



Mandolinclub "Wanderlust" e.V. Niederbrechen

Datenschutzverordnung

Mandolinclub Wanderlust e.V.
Niederbrechen (MCW)
vom 30.07.2018

Auf der Grundlage Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) hat der Vorstand des MCW am 30.07.2018 nachfolgende Regelungen beschlossen.

1. Satzungsregelungen

Zur Erfüllung seiner satzungsgemäßen Aufgaben und für die Mitgliederverwaltung nimmt der MCW die erforderlichen personenbezogenen Daten seiner Mitglieder auf. Diese Informationen werden in einem EDV System gespeichert.

Die überlassenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich für Vereinszwecke verwendet, insbesondere zur Mitgliederverwaltung und Durchführung des Vereins- und Konzertbetriebes. Der MCW verpflichtet sich, diese personenbezogenen Daten zu schützen.

2. Datenerhebung und -erfassung

Mit dem Beitritt zum MCW nimmt der Verein Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Geburts- und Hochzeitsdatum und Bankverbindung des Mitgliedes auf. Die Informationen eines Mitglieds werden in einem EDV-System gespeichert. Dieses befindet sich auf dem privaten Computer/Server eines Vorstandsmitgliedes. Bei Bedarf werden die Daten anderen Vorstandsmitgliedern oder Vereinsmitgliedern zur Verfügung gestellt. Die personenbezogenen Daten werden dabei durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt. Insbesondere werden alle von dem Vorstand des MCW mit der Erhebung, Verarbeitung, Speicherung und sonstiger Nutzung der persönlichen Daten beauftragten Personen bei der Aufnahme ihrer Tätigkeit nach § 5 BDSG auf das Datengeheimnis verpflichtet.

Sonstige Informationen und Informationen über Nichtmitglieder werden von dem Verein grundsätzlich intern nur verarbeitet, wenn sie zur Förderung des Vereinszweckes nützlich sind und keine Anhaltspunkte bestehen, dass die betroffene Person ein schutzwürdiges Interesse hat, das der Verarbeitung entgegensteht.

3. Datenweitergabe

Der MCW ist Mitglied im Landes- und Bundesverband des Bundes Deutscher Zupfmusiker (BDZ). Zur satzungsgemäßen Wahrnehmung von dessen Aufgaben übermittelt der MCW die Daten seiner Orchestermitglieder (Name, Alter) sowie des 1. Vorsitzenden (Name, Adresse, Email Adresse) an den Landes- und Bundesverband des BDZ.

Mitgliederverzeichnisse werden nur an Vorstandsmitglieder und sonstige Mitglieder ausgehändigt, die im MCW eine besondere Funktion ausüben, welche die Kenntnis der Mitgliederdaten des MCW erfordert. Macht ein Mitglied des MCW geltend, dass es die Mitgliederliste zur Wahrnehmung seiner satzungsmäßigen Rechte benötigt, händigt der Vorstand die Liste nur gegen die schriftliche Versicherung des Mitglieds aus, dass die Adressen nicht zu anderen Zwecken verwendet werden.

Darüber hinaus werden Mitgliederverzeichnisse oder persönliche Daten nicht an Dritte weitergegeben.

4. Löschung der Daten

Beim Austritt werden die persönlichen Daten des Mitglieds aus der Mitgliederliste gelöscht.

5. Rechte der betroffenen Personen

Der MCW hat dem Betroffenen auf Verlangen Auskunft zu erteilen über die zu seiner Person gespeicherten Daten, auch soweit sie sich auf die Herkunft dieser Daten beziehen, und den Empfänger oder die Kategorien von Empfängern, an die Daten weitergegeben werden, sowie den Zweck der Speicherung und Verarbeitung. Der Betroffene soll die Art der personenbezogenen Daten, über die Auskunft erteilt werden soll, näher bezeichnen. Die Auskunft ist auf Verlangen in Textform zu erteilen, soweit nicht wegen der besonderen Umstände eine andere Form der Auskunftserteilung angemessen ist. Die Auskunft ist unentgeltlich.

Weiter haben betroffene Personen das Recht, die Vervollständigung der Sie betreffenden Daten oder die Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen Daten zu verlangen. Sie haben das Recht zu verlangen, dass betreffende Daten unverzüglich gelöscht werden, bzw. alternativ eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu verlangen. Sie haben das Recht zu verlangen, die Sie betreffenden Daten, die Sie uns bereitgestellt haben zu erhalten und deren Übermittlung an andere Verantwortliche zu fordern. Sie haben das Recht, eine Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einzureichen.

Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob betreffende Daten verarbeitet werden und auf Auskunft über diese Daten sowie auf weitere Informationen und Kopie der Daten.

Sie haben das Recht, erteilte Einwilligungen mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Sie können der künftigen Verarbeitung der Sie betreffenden Daten jederzeit widersprechen. Der Widerspruch kann insbesondere gegen die Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung erfolgen.